

Arbeitsamt

1931 - 1974

Zuständig für Arbeitsvermittlung und Lehrlingswesen, Fabrikpolizei und Verhütung von Berufskrankheiten. 1974 Integration ins Amt für Volkswirtschaft.

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	30.09.1931	Der Landtag genehmigt den Kredit für ein Notstandsprogramm sowie für die Schaffung eines Arbeitsamtes
Quellenedition 1928-1950	01.01.1932	<p>Geschäftsräger Emil Beck berichtet über die Tätigkeit der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern</p>
Quellenedition 1928-1950	18.01.1932	Die Regierung lässt nur diejenigen Demonstranten wieder zu den Notstandsarbeiten zu, die um Wiedereinstellung gebeten haben
Quellenedition 1928-1950	08.04.1933	Liechtenstein erklärt sich bereit, die Weisung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements betreffend die Einreise von Juden genau durchzuführen
Quellenedition 1928-1950	28.09.1933	Schwierigkeiten der liechtensteinischen Saisonarbeiter bei der Arbeitssuche in der Schweiz
Quellenedition 1928-1950	27.10.1933	Die Gemeinden werden angewiesen, an Ausländer bzw. Juden keine Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen ohne Zustimmung der Regierung zu erteilen
Quellenedition 1928-1950	14.11.1933	Der Landtag diskutiert über die Stellenvergabe bei den Notstandsarbeiten sowie die Besetzung von Knechtstellen
Quellenedition 1928-1950	01.01.1934	Die Regierung berichtet dem Landtag über die Arbeitsmarktsituation, ferner über die Intervention des Arbeitsamtes puncto Lohnerhöhungen für Arbeiterschaft
Quellenedition 1928-1950	09.12.1934	Resolution des Heimatdienstes (1. Fassung)
Quellenedition 1928-1950	09.12.1934	Resolution des Heimatdienstes (2. Fassung)
Quellenedition 1928-1950	15.12.1934	Ein Bürger von Eschen bezichtigt die Behörden, die Stellen bei den Notstandsarbeiten nach Parteizugehörigkeit zu vergeben
Quellenedition 1928-1950	04.01.1935	Die Regierung beantwortet die Resolution des Heimatdienstes
Quellenedition 1928-1950	08.10.1935	Regierungschef Josef Hoop diskutiert mit Vertretern der Landwirtschaft, des Gewerbes und der Arbeiterschaft über ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm
Quellenedition 1928-1950	10.10.1935	Stellungnahme des Arbeitsamtes zum Entwurf eines Wirtschafts- und Notstandsprogrammes für Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	31.07.1936	Regierungschef Josef Hoop erkundigt sich bei Hermann E. Sieger über die Möglichkeit, arbeitslosen Liechtensteinern Stellen in Deutschland zu verschaffen
Quellenedition 1928-1950	24.06.1937	Arbeitsamtleiter Gebhard Walser appelliert an den Arbeiterverband, Bauarbeiter für offene Stellen in Deutschland vorzuschlagen
Quellenedition 1928-1950	01.03.1938	Ein Arbeitsloser aus Eschen beschwert sich bei Regierungschef Josef Hoop, dass ihm das Arbeitsamt keine Stelle verschafft
Quellenedition 1928-1950	18.03.1938	Die Vaterländische Union stellt zum Zweck der inneren Befriedung des Landes Forderungen an die Bürgerpartei
Quellenedition 1928-1950	24.03.1938	Der Arbeiterverband votiert hinsichtlich der aussenpolitischen Zukunft des Landes für die Beibehaltung des Status quo
Quellenedition 1928-1950	21.04.1938	Der Ausschuss des Arbeitsamtes lehnt die Besetzung der Vorarbeiterstellen bei den Notstandsarbeiten nach politischen Gesichtspunkten ab
Quellenedition 1928-1950	17.08.1938	Die Liechtensteinische Wirtschaftskammer ersucht die Schweizer Behörden um die Berücksichtigung liechtensteinischer Arbeiter beim Bau der Walenseestrasse

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	01.09.1938	Überlegungen zur Einführung des Proporzwahlrechts 1939 sowie zur Märzkrise 1938
Quellenedition 1928-1950	23.11.1939	Das Arbeitsamt zeigt der Regierung eine Arbeitszeitüberschreitung in der Zahnfabrik Ramco AG an
Quellenedition 1928-1950	10.01.1940	Die Ramco AG verwarft sich gegenüber der Regierung gegen die Anzeige des Arbeiterverbandes wegen Arbeitszeitüberschreitung
Quellenedition 1928-1950	14.02.1941	Die Schweiz und Liechtenstein regeln die fremdenpolizeiliche Behandlung der Liechtensteiner in der Schweiz sowie der Drittausländer
Quellenedition 1928-1950	31.05.1944	Das Deutsche Generalkonsulat erkundigt sich nach den liechtensteinischen Massnahmen gegen deutsche Deserteure und Wehrdienstverweigerer
Quellenedition 1928-1950	28.05.1945	Die Regierung erlässt eine Verordnung zur Regelung des Arbeitseinsatzes der internierten Russen
Quellenedition 1928-1950	11.12.1945	Die Verwaltungsbeschwerdeinstanz weist die Beschwerde von Friedrich Bock gegen die Wegweisungsverfügung ab
Quellenedition 1928-1950	15.01.1946	Das Kriminalgericht führt die Schlussverhandlung im Prozess gegen die Putschisten durch
Quellenedition 1928-1950	01.09.1955	Vortrag über die liechtensteinische Industriegeschichte sowie über die Problematik der Industrialisierung in Liechtenstein